

Curriculum Vitae

1. Person:

geboren: 6. Jan. 1961, aufgewachsen auf dem Bergbauernhof Hinter Horbis in Engelberg OW, Heimatort Engelberg OW

Familie: verheiratet seit 1992 mit Luzia Hess-Schuler (Beruf: MPA)
1 Tochter: Karin (1996)
1 Sohn: José (2004)



2. Ausbildung

2004 - 2008 **Doktorat an der ETH Zürich**, Departement Forstwissenschaften / Umweltwissenschaften mit einer Arbeit über „*Schutzziele im Umgang mit Naturrisiken in der Schweiz*“

inkl. Doktoratsstudium in **Verwaltungsrecht** an der Uni Luzern

1981 - 1986 Studium der **Forstwirtschaft** an der ETH Zürich, Diplom als Forstingenieur ETH mit einer Arbeit über „*Stand und Entwicklungsmöglichkeiten der Ingenieurbiologie in Obwalden*“, ausgezeichnet mit dem „Wilhelm-Pfeil-Preis-Reisestipendium“ der Universität Freiburg im Breisgau

1974 - 1981 Mittelschulausbildung an der Stiftsschule Engelberg
Maturitätsabschluss Typus B

1968 - 1974 Primarschule in Engelberg

Sprachkenntnisse:

- *Deutsch (Schweiz)*: Muttersprache
- *Englisch (Am.) (B2)*, *Französisch (C1)*: Konversationsreife mündlich und schriftlich
- *Portugiesisch (bras.)*: Konversationsreife mündlich, Grundkenntnisse schriftlich
- *Italienisch, Spanisch*: Grundkenntnisse schriftlich u. mündlich
- *Russisch*: rudimentäre Grundkenntnisse schriftlich u. mündlich
- *Chinesisch (A2)*: Grundkenntnisse mündlich

3. Berufliche Tätigkeit

seit 1.8.2016 **Vizedirektor beim Bundesamt für Umwelt** zuständig für Gefahrenprävention und Wald, zusätzlich für Luftreinhaltung und Chemikalien, Lärm und NIS (nichtionisierende Strahlung)

seit 1.5.2013 **Vizedirektor beim Bundesamt für Umwelt** zuständig für Gefahrenprävention und Wald

1.4.2009 – 1.5.2013 **Geschäftsstellenleiter des Lenkungsausschusses Intervention Naturgefahren LAINAT** beim Bundesamt für Umwelt in Bern; Koordination der Vorhersage- und Warntätigkeit von fünf Bundesämtern

- (BAFU, MeteoSchweiz, WSL/SLF, ETHZ/SED, BABS) in drei Departementen (UVEK, EDI, VBS)
- seit Oktober 2009 Leiter des Sino-Swiss Projektsteuerungs-Komitees und **Delegierter für chinesisch-schweizerische Zusammenarbeitsprojekte** zur Umsetzung des Memorandum of Understanding (MOU) vom 19. April 2009 zwischen dem UVEK und dem chinesischen Wasserministerium MWRC und des MOU zwischen dem UVEK und der chinesischen State forest Administration vom 31. Mai 2013
- 2009 bis 2012 **Dozent für Naturgefahren** an der Hochschule für Technik und Architektur HTA in Luzern (Horw)
- seit 2001 Mitglied des **Schweizerischen Korps für Humanitäre Hilfe SKH der DEZA**, Einsatzerfahrung durch Mitwirkung in UNO-Arbeitsgruppen (UNDRC) zur Entwicklung von Standards für die Katastrophenbewältigung
- 1990 – 2009 Mitglied des **kantonalen Führungsstabes Obwalden** (Stv DC Naturgefahren)
- 1988 – 2009 Tätigkeit beim Oberforstamt/Amt für Wald und Raumentwicklung Obwalden als Fachverantwortlicher und **Leiter der Abteilung Naturgefahren** und als **Kreisforstingenieur** dazwischen mehrmonatige Auslandseinsätze in Brasilien und den USA
- 1988 - 2008 Mitwirkung in **gesamtschweizerischen Arbeitsgruppen** zu strategischen und konzeptionellen Fragestellungen im **Naturgefahrenbereich**
- 1986 - 1988 Tätigkeit als **freierwerbender Forstingenieur** im Kanton Obwalden Hauptarbeiten:
 - Integrale Wildbachsanierungskonzepte;
 - Erschliessungsplanungen, Waldpflegeprojekte.

4. Referenzarbeiten/Schlüsselprojekte

- 2013 – heute Schlüsselprojekte als Vizedirektor beim BAFU, **Bereiche Gefahrenprävention und Wald**:
- *Schutz vor gravitativen Naturgefahren* (Bericht „Naturgefahren Schweiz“ (Po Darbellay), genehmigt vom BR am 24.8.2016; Gefahrenhinweiskarte Oberflächenabfluss; Gefahrenhinweiskarte Hochwasser (Ablösung AQUAPROTECT); Hauptstudie EXAR (Extremhochwasser Aare/Rhein; mit ENSI, BFE, BABS und MeteoSchweiz); Datenmodell Naturgefahren-/Schutzbautenkataster; Hochwasserschutzprojekte (Dritte Rhônekorrektur, Alpenrhein u.v.a.); Einsätze Fachstab Naturgefahren)
 - *Störfall- und Erdbebenvorsorge* (Inkraftsetzung Störfallverordnung und Erarbeitung zugehöriger Wegleitungen; Risikominderung Chlorgastransporte in Kesselwagen, Verhandlungsleitung einer gemeinsamen Erklärung zwischen Industrie, Transportunternehmen, Bundesverwaltung und Kantonen, erfolgreich abgeschlossen im August 2016; Rollenteilung Erdbebenvorsorge und Schaffung einer Erdbebenversicherung)
 - *Waldpolitik und Ressourcenpolitik Holz* (Vorbereitung und parl. Beratung Ergänzung Waldgesetz; Bericht „Optimierung Waldnutzung“ (Po Jans); Konzept Schutz vor biotischen Gefahren/Inbetriebnahme Pflanzenschutzlabor; Analyse Wertschöpfungskette Wald- und Holz-

wirtschaft; Aktionsplan Holz und Förderung des Einsatzes von Schweizer Holz)

- *Internationale Zusammenarbeit* (Unterstützung Schweizer OSZE-Vorsitz 2014 mit Thema DRR; Vorbereitung und Begleitung 3. World Conference on Disaster Risk Reduction in Sendai Japan; Interpraevent 2016, erfolgreich durchgeführt im Mai/Juni 2016 in Luzern; Bilaterale Zusammenarbeitsprojekte)
- *Amtsführung und -entwicklung* (Mitautor Amtsstrategie BAFU 2015; Verhandlung Rahmenverträge mit Dienstleistungspartnern des BAFU)

2009 – 2013

Leiter der **Geschäftsstelle LAINAT**:

- Leitung der Weiterentwicklung von **Wetter- und Hochwassermess- und Vorhersagesystemen** des Bundes
- Leitung des Aufbaus und der Inbetriebnahme der **Gemeinsamen Informationsplattform Naturgefahren (GIN)** und der Warnplattform „**Naturgefahrenportal**“
- Schaffung einer gefestigten Zusammenarbeit zwischen den Bundesämtern des Lenkungsausschusses Intervention Naturgefahren (LAINAT), d.h. BAFU, BABS, MeteoSchweiz, WSL/SLF, ETHZ/SED
- Aufbau eines **Fachstabes Naturgefahren** mit Fachspezialisten der LAINAT-Ämter
- Etablierung der **Ausbildung lokaler Naturgefahrenberater** in den meisten Kantonen der Schweiz
- Vereinfachung und Harmonisierung der sehr unterschiedlichen **Vorhersage- und Warnabläufe** in den Ämtern des LAINAT

1988 – 2009

Fachverantwortlicher und **Leiter der Abteilung Naturgefahren**, sowie **Kreisforstingenieur** beim Oberforstamt/Amt für Wald und Raumentwicklung Obwalden:

- Aufbau und Umsetzung eines Konzeptes zur **Gefahrenkartierung** und raumplanerische/baupolizeiliche Umsetzung von Gefahrenkarten (Abschluss Gefahrenkartierung in OW 2005 als erster Kanton der Schweiz)
- Projektierung und Leitung von Wildbach-, Lawinen- und **Hangverbauungen**
- Projektleitung von **integralen Hochwasserschutzprojekten**
- fachliche und administrative Betreuung eines **Forstkreises**
- Planung und Leitung von **Waldpflegeprojekten**
- Planung und Leitung von **Wald- und Alperschliessungsprojekten**

Gleichzeitige Betreuung von 20-30 Projekten mit einem jährlichen Volumen von 15-20 Mio. Franken.

1990 – 2009

Einsätze als Mitglied des **kantonalen Führungsstabes Obwalden** (Stv DC Naturgefahren):

- Sturmereignissen Vivian (1990) und Lothar (1999);
 - Unwetter Sachseln (1997), Schäden 120 Mio. Franken;
 - Lawinenwinter Obwalden (1999), Schäden OW 40 Mio. Franken;
 - Hochwasser Obwalden (2005), Schäden OW 380 Mio. Franken;
- sowie bei jährlichen Ereignissen in allen Gemeinden Obwaldens.

- 1988 - 2008 **Strategisch konzeptionelle Arbeiten** durch Mitwirkung in gesamtschweizerischen Arbeitsgruppen zu den Themen:
- Entwicklung Ereigniskataster (STORME) und Schutzbau-
tenkataster (PROTECTME);
 - Oeffentlichkeitsarbeit Wald und Naturgefahren (GOWN);
 - Lawinenwarnsysteme (IFKIS, IMIS);
 - Risk-Management-Tools LearnRisk/RiskPlan und ECONOME;
 - Neues Subventionsmodell effor2/NFA;
 - Umsetzung PLANAT-Aktionsplan 2006-2008: Praxisbeispiele zum
Risikomanagement, Schutzziele

5. Hobbys

lokale Geschichte und Volkskunde, Alpinismus (Ski- und Hochtouren), Natur, Reisen

6. Vereine, nebenberufliche Tätigkeiten

- seit 2010 Mitglied des Verwaltungsrates der **Brunni-Bahnen Engelberg AG**
- seit 2001 Präsident des Vereins **Brunnifreunde** in Engelberg
- seit 2000 Delegierter des **SIA Zentralschweiz**
- 1990 - 2004 Mitglied des erweiterten Vorstandes des **Schweiz. Forstvereins**
- 1988 - 2000 Präsident der Sektion Engelberg des **Schweizer Alpenclubs SAC**
- 1986 - 1990 **Instruktor** für Schweizerische SAC-Lawinenkurse
- 1985 - 2003 Angehöriger des **Armeelawinendienstes** und in dieser Funktion mehr-
malige Einsätze als Detachementschef

Alpnach, den 31.08.2016

J. Hess